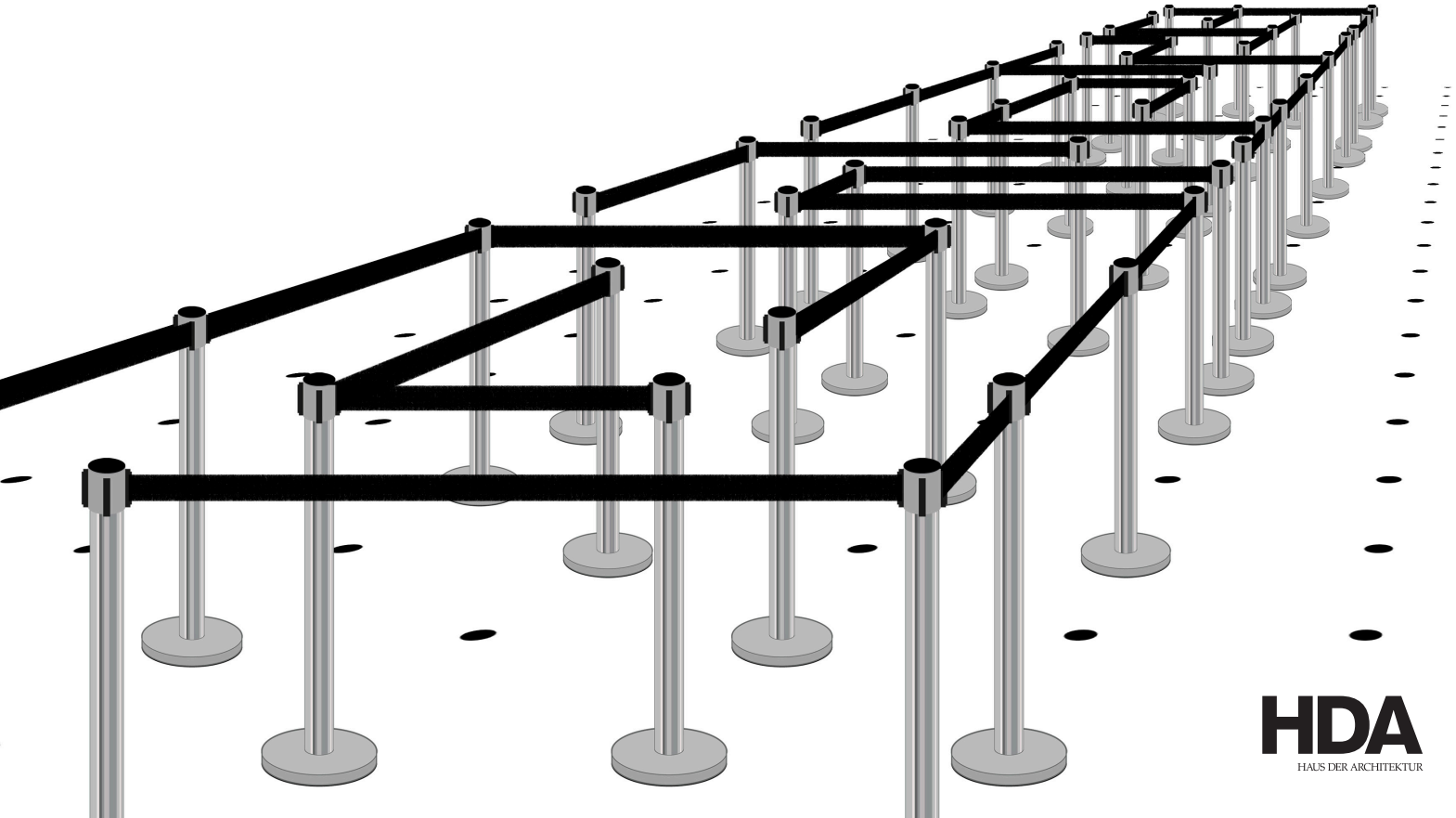


URBANE INKLUSION

... geht uns alle an!



URBANE INKLUSION

... geht uns alle an!

Ausstellung: 27. Jänner – 14. Februar 2016

Studierende des Master-Studiengangs Architektur (Jahrgang 2014) der FH JOANNEUM haben sich im Wintersemester 15/16 im Rahmen der Lehrveranstaltungen STÄDTEBAULICHES ENTWERFEN und NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG mit der aktuellen Flüchtlingsproblematik beschäftigt. Unter Einbindung einer Vielzahl von unterschiedlichen AkteurenInnen galt es auszuloten, welche räumlichen und infrastrukturellen Potenziale die Stadt Graz hinsichtlich kurzfristiger, mittelfristiger oder langfristiger Unterbringungsstrategien hat.

Kuratierung: Anke Strittmatter und Thomas Lettner

Ausstellungsgestaltung: Anna Godizart, Anna Maier und Kseniia Nesterenko
Master- Studiengang Ausstellungsdesign (Jahrgang 2014)

Ausstellungseröffnung: Dienstag, 26.01.2016, 19 Uhr, HDA

Öffnungszeiten HDA: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr, montags geschlossen

Ausstellung mit freundlicher Unterstützung
von 4Events, www.4events.at
und dem Master-Studiengang
Ausstellungsdesign der FH JOANNEUM

4EVENTS
EVENTTECHNIK

FH JOANNEUM
Ausstellungsdesign

HDA
HAUS DER ARCHITEKTUR

www.hda-graz.at | HDA im Palais Thinnfeld Mariahilferstraße 2 | 8020 Graz

FH JOANNEUM
Architektur

URBANE INKLUSION

Konferenz, Dienstag, 26.01.2016
15 Uhr – 18:30 Uhr

Panel 1: Flüchtlingsunterbringung

Anke Strittmatter - *Architektin und Urbanistin, FH JOANNEUM*
Johannes Hagendorfer - *Architekt, Caritas Steiermark*

Panel 2: Leerstand

Lisa Enzenhofer - *Architektin, Lendlabor Graz*
Daniel Schnier - *Architekt, Zwischenzeitzentrale (ZZZ) Bremen*
Marlies Fellinger - *Raumplanerin, Stadtentwicklung Wien, MA 18*
Angie Schmieid - *Kultur- und Sozialanthropologin, NEST - Agentur für Leerstandsmanagement, Wien*

Während die Stadt sich zunehmend ausdehnt und an ihren Rändern zerfasert, ist der innerstädtische Leerstand nicht mehr zu kaschieren. Dieses Phänomen ist freilich nicht neu. Neu ist jedoch der plötzliche Druck, der auf denjenigen lastet, die wegen der Flüchtlingsströme durch und nach Österreich vor der Aufgabe stehen, kurz- und mittelfristig bezahlbaren Wohnraum zu beschaffen. Die Konferenz URBANE INKLUSION soll aufzeigen, wie die Bereitstellung von Unterkünften momentan funktioniert und welche Verbesserungsvorschläge es gibt. Demgegenüber stehen SpezialistInnen, die sich mit Leerstand und Zwischennutzung beschäftigen.

Im Anschluss an die Konferenz findet die Ausstellungseröffnung um 19 Uhr statt.



Gaulhofer



GRAZ



BUNDESKANZLERAMT
ÖSTERREICH
KUNST